

**Betreff:** GiP | Ohlendieck #26 | Unterstützen Sie die Volksinitiative  
"Hamburg für gute Integration" JETZT am Wochenende!  
**Datum:** Freitag, 26 Feb 2016 17:00  
**Von:** GEMEINSAM in POPPENBÜTTEL <Ohlen.Dieck@web.de>  
**An:** Ohlen.Dieck@web.de

**GEMEINSAM IN POPPENBÜTTEL e.V.i.G.**

*Liebe Nachbarschaft, Unterstützerinnen und Unterstützer,*

**Gemeinsam FÜR Integration  
STATT Großunterkünfte mit Parallelgesellschaften!**



**Jetzt können Sie ganz konkret etwas bewegen!**

Die Verhandlungen über die Größenordnung mit Bezirk und Senat sind bislang zu keinem Ergebnis gekommen, der Rechtsweg ist ergebnisoffen, Ihr Volksentscheid ist verbindlich.

Gemeinsam mit unserem Hamburger Dachverband IFI (Initiativen für erfolgreiche Integration) haben wir heute Vormittag um 11 Uhr mit der Volksinitiative „Hamburg für gute Integration“ als ersten Schritt hin zum Volksentscheid eine Unterschriftenaktion gestartet.

**Unterschreiben Sie jetzt auf jeden Fall bis Dienstag 1. März, um 15 Uhr!**

Unsere bisherige GiP Petition war auf den Standort Poppenbüttel beschränkt und ist leider nicht übertragbar. Mit Ihrer Unterschrift für die Volksinitiative „Hamburg für gute Integration“ machen Sie den ersten Schritt für verbindliche Vorgaben für den Hamburger Senat.

**Worüber wird entschieden?**

Es geht absolut nicht gegen Flüchtlinge,  
sondern **für**

- ein nachhaltiges Stadtentwicklungskonzept für Integration
- eine Größenbeschränkung auf maximal 300 Flüchtlinge pro Unterkunft
- eine dezentrale Verteilung über ganz Hamburg
- einen besseren Verteilungsschlüssel für die Bundesländer

**Was hat das mit erfolgreicher Integration zu tun?**

Nicht nur diverse aktuelle Studien und Erfahrungen von anerkannten Organisationen, sondern inzwischen auch unsere Politiker und Kommunen bestätigen, dass Standorte bis 300 Flüchtlinge für die Integration der Flüchtlinge die bessere Lösung sind.

Das hat die Stadt Hamburg erfolgreich vor den geplanten Großunterkünften so gemacht und will es auch in Zukunft wieder so machen.

Nur eben nicht jetzt in Poppenbüttel und an weiteren wenigen Standorten in Hamburg.

## Können die Flüchtlingsmassen wirklich ohne Großunterkünfte untergebracht werden?

Die Bürgerschaft hat es sich mit Verweis auf den starken Flüchtlingszustrom im letzten Herbst einfach gemacht und den Senat in der Drucksache 21-1838 angewiesen, eine Großunterkunft pro Bezirk auf öffentlichem Grund zu suchen. Alternativen wie die vorübergehende Unterbringung in angrenzenden Flächenstaaten, die Nutzung von Gewerbeobjekten, die Förderung privater Unterbringung, der Ankauf von privaten Grundstücken, usw. waren in diesem Auftrag nicht enthalten. Erst aufgrund des öffentlichen Drucks der Bürgerinitiativen wurde die Entwicklung eines transparenten Verfahrens zur Standortbewertung angekündigt, das diese Frage nachvollziehbar beantworten soll.

## Kommt der Volksentscheid mit der Bundestagswahl 2017 nicht viel zu spät?

Im Volksentscheid ist festgelegt, dass Flüchtlingsunterkünfte, welche nach dem 26.2.2016 errichtet werden, auch nachträglich auf die maximale Größe von 300 Flüchtlingen begrenzt werden müssen. Dies kann durch Umnutzung, Verkleinerung oder Rückbau erfolgen.

Das gilt dann auch für den Standort Poppenbüttel.

## Warum brauchen wir Ihre Unterschrift bis **Dienstag 1. März?**

Die Volksinitiative ist der Anfang. Wenn sie erfolgreich ist, folgt das Volksbegehren und schließlich der Volksentscheid. Damit wir am Tag der Bundestagswahl den Volksentscheid durchführen können, muss jetzt aufgrund verschiedenster Fristen alles sehr schnell gehen. Dafür reduziert sich die ursprüngliche Zeit von 6 Monaten in diesem Fall auf sportliche 4-5 Tage!

## Was muss ich tun?

- Unterschreiben kann jeder **Wahlberechtigte Hamburger ab 16 Jahren** mit erstem Wohnsitz in Hamburg und deutscher Staatsbürgerschaft.
- Dazu laden Sie das **Unterschriftenformular** einfach hier runter:  
=> <http://www.gute-integration.de/downloads/>
- Bitte achten Sie auf **beidseitigen Ausdruck** oder heften den Forderungstext (Seite 2) an das Unterschriftenformular.
- Füllen Sie das Formular gemäß Vorgaben **vollständig** aus!
- **Faxe und Scans sind ungültig**, es müssen die im Original unterschriebenen Unterschriftenformulare abgegeben werden.
- **Sie haben keine Möglichkeit zu drucken?** Dann kommen Sie bitte zu dem Schreibwarenhandel „Peter Blau“ und unterschreiben dort vor Ort. Weitere Möglichkeiten geben wir zeitnah noch auf unserer Website bekannt.  
=> [www.gemeinsam-in-poppenbuettel.de](http://www.gemeinsam-in-poppenbuettel.de)

## **Abgabestellen:**

- Schreibwarenhandel „Peter Blau“, Poppenbütteler Weg 199, Mo-Fr 6-13 Uhr und 14-18 Uhr, Sa 6-13 Uhr
- Briefkasten von Familie Presto, Hartje-Rüter-Weg 43 in Poppenbüttel, ganztägig.
- Weitere Abgabestellen in ganz Hamburg finden Sie unter  
=> <http://www.gute-integration.de/unterschriften/>

**=> Leiten Sie diese Nachricht umgehend an Ihre Familie, alle Freunde, Bekannte, Kollegen und Nachbarn in ganz Hamburg weiter!**

**=> Wenn jede/r Unterstützer/in mindestens **3 Unterschriften** sammelt und diese E-Mail **3x weiterleitet, und so weiter**, dann werden wir erfolgreich sein.**

**=> Los geht's!!! – Gemeinsam FÜR Integration  
STATT Großunterkünfte mit Parallelgesellschaften!**

## **Weitere Informationen und Begründungen im Detail**

finden Sie immer aktuell unter => <http://www.gute-integration.de/>

## **Wenn Sie sich darüber hinaus kurzfristig bei öffentlichen Aktionen zur Unterschriftensammlung einbringen wollen:**

Dann antworten Sie bitte einfach auf diese E-Mail.

## **Zwischen unseren Newslettern finden Sie immer die aktuellsten Informationen**

auf unserer Website => [www.gemeinsam-in-poppenbuettel.de](http://www.gemeinsam-in-poppenbuettel.de)

**Diese Informationen dienen ausschließlich persönlichen und privaten Zwecken.** Sie wurden und werden im privaten Austausch gelesen und unterstützt von **über 2.000 Anwohnern** aus den Straßen Ihrer Nachbarschaft der umgebenden Wohngebiete in Poppenbüttel.

Die Autoren sind eine Gruppe von Anwohner aus Poppenbüttel und vertreten keine politischen Interessen. Sie übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen in diesem Dokument, auch wenn diese nach bestem Wissen und Gewissen im Interesse einer transparenten Information recherchiert und zusammengestellt wurden. Entsprechend der Transparenz wurden überall, wo vorhanden, Quellenhinweise hinterlegt.

Haftungsansprüche gegen die Autoren, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Im Falle einer Weiterverwendung oder Veröffentlichung dieser Information ist der jeweilige Autor dafür verantwortlich, die Quellenangaben zu überprüfen und seine eigenen Schlussfolgerungen zu ziehen. Dies gilt auch für die angeführten Internet-Links: Mit Urteil vom 12. Mai 1998 - 312 O 85/98 - "Haftung für Links" hat das Landgericht (LG) Hamburg entschieden, dass man durch das Setzen eines Links, die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann - so das LG - nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert. Hiermit distanzieren wir uns ausdrücklich von dem Inhalt der verlinkten Seiten sowie davon weiterleitenden Links.